

ICOR-Erklärung

Solidarität mit den Ukrainern in Russland!

Am 20. November war es 1.000 Tage her, dass Russland in die Ukraine einmarschiert ist. Dieser Krieg hat nicht nur der ukrainischen Bevölkerung enormen Schaden zugefügt, sondern auch dem Teil der ukrainischen Bevölkerung, der sich dauerhaft in der Russischen Föderation aufhält.

Jahrhundertlang verließen die von der Diktatur der Großgrundbesitzer und des Zarismus unterdrückten Ukrainer, die unter Hunger und Landmangel litten, ihre Wohnorte auf der Suche nach Land und Freiheit. So entstanden riesige ukrainische Kolonien.

Seit Ende der 2000er Jahre ist die ukrainische nationale Kulturbewegung in der Russischen Föderation systematischen Repressionen durch die staatlichen Behörden ausgesetzt.

Von den mehr als dreißig ukrainischen kulturellen Autonomien und Organisationen, die Ende der 2010er Jahre existierten, sind nur noch wenige aktiv tätig. Die meisten von ihnen existieren nur aufgrund ihrer uneingeschränkten Loyalität gegenüber den staatlichen Behörden.

Im Jahr 2024 brachte die russische Regierung einen Gesetzentwurf auf den Weg, um das Abkommen mit der Ukraine zu kündigen, das die Aktivitäten von Informations- und Kulturzentren regelte. Diese Entscheidung war der endgültige Schlag für das Nationale Kulturzentrum der Ukraine in Moskau - eines der letzten legalen Zentren der ukrainischen Kultur in der russischen Hauptstadt. Aktivisten, die sich weiterhin für den Erhalt der ukrainischen Kultur und Identität einsetzen, sind ständig von Inhaftierung, Geldstrafen oder anderen repressiven Maßnahmen bedroht.

Unter diesen Umständen fordern die ICOR-Mitgliedsorganisationen:

Aufruf an die Massen der Welt:

Unterstützt die berechtigten Anliegen unterdrückter ukrainischer Menschen in Russland!

Forderung an die Russische Föderation:

Beendigung der repressiven Maßnahmen gegen ukrainische national-kulturelle Autonomien und Gemeinschaften und Aufhebung von Beschlüssen zur Auflösung von Organisationen, deren Tätigkeit aufgrund politisch motivierter Anschuldigungen beendet wurde!

Forderung an die Ukraine:

Aktive Unterstützung der in der Russischen Föderation lebenden Ukrainer!

Forderung an die Europäische Union:

Ausweitung der Unterstützungsprogramme für die ukrainische Diaspora in Russland!

Die ICOR wendet sich im antifaschistischen Sinn gegen jegliche nationalistische Unterdrückung russischer Kultur in der Ukraine.

Es lebe der proletarische Internationalismus!

Stand der Unterzeichner 06.01.2025. Weitere Unterzeichnung möglich. Aktuelle Liste der Unterzeichner auf www.icor.info

1. ORC Organisation Révolutionnaire du Congo (Revolutionary Organization of Congo), Democratic Republic of the Congo
2. UPC-Manidem Union des Populations du Cameroun - Manifeste National pour l'Instauration de la Démocratie (Union of Populations of Cameroon - National Manifesto for the Establishment of Democracy)
3. SPB Socialist Party of Bangladesh
4. RUFN Revolutionary United Front of Nepal
5. CPA/ML Communist Party of Australia (Marxist-Leninist)
6. Krasnyj Klin Gruppa Kommunistov-Revoljucionerov „Krasnyj Klin“ (Group of Communist Revolutionaries “Krasnyj Klin” [Red Wedge]), Belarus
7. PR-ByH Partija Rada - ByH (Party of Labor - Bosnia and Herzegovina)
8. KOL Kommunistische Organisation Luxemburg (Communist Organization of Luxemburg)
9. RM Rode Morgen (Red Dawn), Netherlands
10. RMP Российская маоистская партия (Rossijskaya maoistskaya partiya) (Russian Maoist Party)
11. MLGS Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz (Marxist-Leninist Group of Switzerland)
12. KSRD Koordinazionnyj Sowjet Rabotschewo Dvizhenija (Coordination Council of the Workers Class Movement), Ukraine
13. UMU Union of Maoists of the Urals (Union of Maoists of the Urals), Russia
14. PCP (independiente) Partido Comunista Paraguayo (independiente) (Paraguayan Communist Party (independent))
15. PC (ML) Partido Comunista (Marxista Leninista) (Communist Party (Marxist-Leninist)), Dominican Republic
16. SUCI (C) Socialist Unity Center of India (Communist)
17. CPPDM Chinese People's Party for the Defense of Mao Zedong